

Sitar



Die westliche Hemisphäre machte mit der indischen Sitar erste Bekanntschaft durch die berühmten „Beatles“, insbesondere durch den Gitarristen George Harrison. Dieser wurde später auch ein Schüler des mittlerweile weltbekannten Sitarspielers Ravi Shankar. Auch die Rolling Stones verhalfen der Sitar zu größerer Popularität, so dass die Sitar hierzulande einen festen Platz unter den Saiteninstrumenten gefunden hat.

Die indische Sitar stammt von der Veena ab, die längst nicht so bekannt ist wie ihre Nachfolgerin. Wer klassische indische Musik kennt, der weiß, dass die Sitar neben Tabla, Tambura und Flöte zu den am meisten gespielten Instrumenten gehört. Die Sitar ist das Melodieinstrument, während Tabla und Tambura unentbehrliche Begleiter sind. In Indien ist es nicht üblich, Sitar solo zu spielen. Das findet man häufiger im Westen, wo die Sitar zur Entwicklung neuer Musikstile beigetragen hat.

Das typische äußere Merkmal der Sitar ist der große runde Resonanzkörper aus Kürbis mit dem langen Griffhals, auf dem die zahlreichen Stege und Wirbel angebracht sind. Je nach Bauart laufen 6 bzw. 7 Hauptsaiten über den gebogenen und beweglichen Stegen entlang, während sich unter den Stegen 11 bis 13 Resonanzsaiten befinden. Diese dienen dem Zweck, mitzuschwingen und so den Klang mit vielen Obertönen anzureichern. Von den Hauptsaiten sind drei, die so genannten Chikari Saiten als Drones, als begleitende Dauertöne, gedacht, während die Melodie überwiegend auf der ersten Saite gespielt wird.

Das Instrument ist manchmal mit einem zweiten Resonanzkörper, der Tumba, am oberen Ende des Griffhalses ausgestattet. Über die Klangqualität entscheiden jedoch sehr viele Faktoren, unter anderem die Form und Platzierung der Stege, die zu fertigen dem Sitarbauer höchstes Geschick abverlangen. Es ist bekannt, dass der berühmte Ravi Shankar viele Jahre mit seinem Sitarbauer auf Tournee ging, damit die Vollkommenheit des Klanges immer gewährleistet war.

Die Spielweise der Sitar ist kompliziert und eng mit dem traditionellen indischen Musiksystem verbunden. Viele Jahre geduldiger Übung sind nötig, um die Meisterschaft über dieses Instrument zu erlangen. Aber wer die Sitar hört, ist fasziniert von ihrem subtilen Klangreichtum und ihrer rhythmischen Vielfalt.